

Staats-Anlehen.	Welt	Ware	5% Kemerer Banat	5% ungarische	Audere öffentl. Anlehen.	Welt	Ware	Staatsbahn 1. Emission	Welt	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.	Welt	Ware	Stadtbahn 200 fl. Silber	Welt	Ware
Notenrente	79.10	79.36			Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.	120.50	121.50	Stadtbahn 2. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
Silberrente	81.60	81.86			Donau-Reg.-Lose 1878, Feuerfrei	120.50	121.50	Stadtbahn 3. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
1864er 4% Staatslose	250 fl.	133.25			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 4. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
1860er 5% ganze	500	133.25			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 5. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
1860er 5% halbiert	100	133.25			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 6. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
1864er Staatslose	100	133.25			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 7. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
1864er	50	133.25			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 8. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
Sono-Rentencheine	per Ct.	—			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 9. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
4% Defl. Goldrente, Feuerfrei	110.40	110.60			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 10. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
Oefferr. Notenrente, Feuerfrei	93.40	93.60			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 11. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
ang. Goldrente 4%	98.05	98.25			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 12. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
Papierrente 5%	83.20	83.40			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 13. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
Eisenb.-Anl. 120 fl. d. W. S.	148.50	149.50			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 14. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
Staats-Prioritäten	98.71	99.25			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 15. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
Staats-Obl. (ung. Ostbahn)	—	—			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 16. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
Prämien-Anl. d. 100 fl. d. W.	121.10	122.10			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 17. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
Reichs-Reg.-Lose 4% 100 fl.	121.50	122.50			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 18. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
Grundentf. Obligationen					Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 19. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
(für 100 fl. d. W.)					Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 20. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
6% böhmische	109.50	109.50			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 21. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
6% galizische	102.50	103.50			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 22. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
6% mährische	107.25	107.25			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 23. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
6% niederösterreichische	109.25	109.75			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 24. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
6% oberösterreichische	105.50	105.50			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 25. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
6% kroatische und Slavonische	105.75	106.50			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 26. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50
6% Rebenbürgische	102.50	104.50			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	120.50	121.50	Stadtbahn 27. Emission	144.70	145.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	173.50	173.50	Stadtbahn 200 fl. Silber	173.50	173.50

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 283.

Dienstag den 13. Dezember 1887.

(5293—2) **Kundmachung.** Nr. 11334.
Vom ersten Semester des Schuljahres 1887/88 kommen folgende Studentenstipendien zur Wiederbelegung:

1.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Kemerer-Stiftung jährlicher 113 fl. 54 kr., auf welche arme Studierende überhaupt Anspruch haben.

2.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Rustfönd's-Studentenstiftung jährlicher 53 fl. 92 kr.

Zum Genusse derselben sind Studierende berufen, welche der Musik kundig sind und ihre musikalischen Kenntnisse weiter vervollkommen.

Bewerber um eines dieser Stipendien haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Empfehlungszugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den letzten zwei Semestern documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden, bis

25. Dezember 1887 im Wege der vorgelegten Studiendirectionen hieher einzubringen.

R. f. Landesregierung in Laibach am 3ten Dezember 1887.

(5331) **Kundmachung.**
Die unterzeichnete Wahlcommission, welche mit dem Erlasse der k. f. Landesregierung vom 6. Dezember 1887, Zahl 10753, in Gemäßheit

des § 8 des Gesetzes vom 29. Juni 1868, R. G. Bl. Nr. 85, und § 7 der Wahlordnung für die Handels- und Gewerbekammer in Laibach zur Einleitung und Durchführung der Ergänzungswahlen bestellt wurde, hat die Listen der Wahlberechtigten, geordnet nach der Handels- und Gewerbejection, dann nach den drei Wahlkategorien jeder dieser beiden Sectionen, verfaßt.

Diese Listen werden vom 16. Dezember bis einschließlich 30. Dezember 1887 zur Anbringung allfälliger Einsprüche in Laibach beim Stadtmagistrate, in den Bezirken außerhalb Laibach bei den k. f. Steuerämtern öffentlich aufhängen.

Einsprüche gegen die Listen sind in obiger Frist für Laibach beim Stadtmagistrate, auf dem Lande bei den k. f. Steuerämtern mündlich oder schriftlich einzubringen, können aber auch direct bei der Wahlcommission eingebracht werden. Nach Ablauf dieser Frist eingebrachte Reclamationen werden nicht berücksichtigt.

Nach Ablauf der Reclamationsfrist werden die Wahllisten von den bezeichneten Behörden der Wahlcommission übermittleit, welche über die etwa eingebrachten Einsprüche entscheiden und ihre Entscheidung den Reclamanten bekannt gegeben wird.

Auf Grund der berichtigten Wählerlisten wird die Wahlcommission die Licitationsskizzen nebst den Stimmetzeln und der Wahlauszeichnung den Wahlberechtigten im Wege der Gewerbebehörden erster Instanz, und zwar in Laibach unmittelbar, außerhalb Laibach aber durch die Gemeinde-Aemter gegen Zustellungsnachweis zustellen. Hierbei werden die Wahlberechtigten auch darauf aufmerksam gemacht, daß etwa nöthige Berichtigungen der Adressen entweder bei den bezeichneten Aemtern oder direct bei der unterzeichneten Wahlcommission (Bureau der Handels- und Gewerbekammer in Laibach) eingebracht werden können.

Laibach am 10. Dezember 1887.
R. f. Wahl

(5301—1) Nr. 9292.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird mit Bezug auf das Edict vom 18. August 1887, Zahl 6768, hiemit bekannt gemacht, daß die auf den 30sten September 1887 angeordnet gewesene und sohin frustrierte Verhandlungs-Tagfahrt über Ansuchen der Klägerin Theresia Smolnitar von Vaseno auf den

21. Dezember 1887

mit Beibehalt der Stunde und mit dem frühern Anhang reassumiert worden sei. R. k. Bezirksgericht Stein am 9ten November 1887.

(5285—1) Nr. 4427.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird der unbekannt wo abwesenden Anna Novak von Bisej und ihren allfälligen Rechtsnachfolgern erinnert, daß die von Josef Pejcar in Pinnach gegen sie eingebrachte Klage pcto. 20 fl. s. A., worüber die Bagatellverhandlung auf den

21. Dezember 1887,

vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde, dem ihrem hiemit bestellten Curator ad actum Herrn Franz Florjancic in Seisenberg zugestellt worden ist, mit welchem diese Rechtsache insoweit verhandelt werden wird, bis die Geflagten entweder selbst oder durch einen ordnungsmäßig ausgewiesenen Machthaber erscheinen.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg am 30. November 1887.

(5321—1) Nr. 8238.

Bekanntmachung.

Auf Ansuchen des Mathias Pifel von Adelsberg wurde zum Zwecke der Ergänzung des Grundbuchs der Catastralgemeinde Adelsberg durch die Aufnahme der bisher als öffentliches Gut behandelten und vom Genannten käuflich erworbenen Grundparzellen Nr. 2607 $\frac{1}{2}$ und 2607 $\frac{3}{4}$ der Catastralgemeinde Adelsberg die Localerhebung auf den

19. Dezember 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts festgesetzt, und werden hiezu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, mit dem Bedeuten vorgeladen, daß sie alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 18ten Oktober 1887.

(5046—1) Nr. 8107.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Gaspary von Sevschel die executive Versteigerung der dem Franz Branisel von Birkitz Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 835 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 25, 26 und 27 ad Catastralgemeinde Birkitz und Einl.-Nr. 16 ad Catastralgemeinde Sevschel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1887

und die zweite auf den

21. Jänner 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 15ten Oktober 1887.

(5072—1) St. 8070.

Oglas.

Zamrlenu Janezu Gomilarju in Jožefu Ljubevšku iz Medvedjeka, odnosno neznanim postavnim namestnikom, imenoval se je Jožef Weibl iz Mokronoga za skrbnika ter sta se mu vročila dražbena odloka od dne 20ega oktobra 1887, št. 7024, ki se tičeta zemljišča vložna št. 106 davčne občine Laknice.

C. k. okrajno sodišče v Mokronogu dne 25. novembra 1887.

(5303—1) Nr. 9259.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Blas Cesar, respective dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Golob von Ravne (durch Doctor Pirnat) die Klage de praes. 7. November 1887, Zahl 9259, pcto. Anerkennung der Erfindung der Realität Einl.-Nr. 120 der Catastralgemeinde Rošice, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung hiergerichts die Tagsetzung auf den

21. Dezember 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein am 10ten November 1887.

(5214—1) St. 6151.

Oklic.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašicah naznanja:

Na prošnjo Franceta Grudna iz Velikih Lašic št. 6 kot cesionar Janeza Zakrajška iz Lužarjev se z odlokom dne 2. aprila 1887, št. 1900, na 4. junija, 19. julija in 26. avgusta 1887 odločene, z odlokom dne 19ega junija 1887, št. 3529, s pravico ponovljenja ustavljene izvršilne dražbe nepremičnine Janeza Usnika iz Dolšaka št. 3, vpisane v vlogah št. 77 katastralne občine Selo in št. 133 in 134 katastralne občine Osolnik, potom ponavlja na dan

20. decembra 1887,

20. januarja in na

21. februarja 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom odločijo.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašicah dne 10. oktobra 1887.

(5323—1) St. 6702.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Jožefa Milača iz Zagorja dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Cestnikovega, sodno na 5980 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 2 katastralne občine Potoška Vas in na 90 gold. cenjenega pristojskega nepremičnine.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 21. decembra 1887 in drugi na 24. januarja 1888, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. k. okrajno sodišče v Litiji dne 18. oktobra 1887.

(5286—1) Nr. 3474.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das Edict vom 20sten September 1887, Zahl 3474, wird bekannt gemacht, daß am

20. Dezember 1887,

vormittags von 11 bis 12 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzlei zur zweiten und letzten Feilbietung der Franz und Agnes Bort'schen Realität in Triebsdorf im Schätzwerte von 1738 fl. und des Zugehört's im Schätzwerte von 10 fl. geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg am 22. November 1887.

(5205—1) St. 1636.

Oklic.

Od c. k. okrožnega kot trgovskega sodišča v Rudolfovem se neznanim dedičem umrlega Jožeta Poljšaka iz Slapa, okraja Vipavskega naznanja, da se je njim Alojz Ferjancic, posestnik z Slapa, kot skrbnik ad actum postavil, in da se je njemu tukajšnji menični plačilni nalog z dne 29ega novembra 1887, št. 1636, vročil, kateri se je izdal na tožbo Riharda Dolenca (po dr. Pitamicu iz Postojine) proti Josipu Poljšaku, posestniku na Slapu, radi 307 gold. s pr.

C. k. okrožna sodnja v Rudolfovem dne 29. novembra 1887.

(4976—1) St. 4326.

Objava.

C. k. okrajno sodišče v Zatičini naznanja, da je Nace Bregar iz Snojil proti Edvardu Zupančiču iz Spodnjega Brezovega, Jakob Kuman iz Velikih Vrhov in Katarini Bregar iz Snojil, oziroma njenim neznano kje bivajočim pravnim naslednikom pri tej sodnji zaradi pripoznanja zastarenja terjatev v znesku 140 gold., 100 gold. in 300 gold., zavarovane na zemljišti vložno št. 4 katastralne občine Vrhe tožbo vložil, ter se v skrajšano razpravo odločil dan na

23. decembra 1887

ob 8. uri dopoldne pri tej sodnji pod nasledki § 18. P. D. D. z dne 24ega oktobra 1845, št. 906, z. d. p.

Ker bivališče toženih temu sodišču ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavi se jim France Mulij iz Zatičine skrbnikom za ta čin za njih zastopanje in nevarnost ter troške.

Toženi se torej pozivajo, da k razpravi ali sami pridejo ali kakega pooblaš

(5257—2) Nr. 7330.

Reaffumierung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 30. Juni 1887, Zahl 4675, bewilligt gewesene executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 134 ad Katastralgemeinde Stein des Michael Stoblar von Breg im Schätzwerthe per 6380 fl. wird auf den 16. Dezember 1887 und den 20. Jänner 1888, vormittags 11 Uhr, hiergerichts reaffumiert.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 13. Oktober 1887.

(5256—2) Nr. 7539.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Thomas Roznič von Horjul wir die executive Versteigerung der dem Josef Bizjan von Zallanc gehörigen Realität Einl. Nr. 15 und 16 ad Katastralgemeinde Zallanc im Schätzwerthe per 3235 fl. und 100 fl. mit zwei Terminen auf den

17. Dezember 1887 und den 21. Jänner 1888, 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe erfolgen wird. — Badium 10 Procent.
R. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 21. Oktober 1887.

(5265—2) Nr. 8410, 8411, 8476, 8477, 8497, 8498, 8499.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird dem unbekannt wo abwesenden Jakob Rošir von Oberlaibach mit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte:

1.) Wenzel Drabek von Oberlaibach pcto. 50 fl.;

2.) Franz Gregurka von Schweinbühl pcto. 70 fl. 90 fr.;

3.) M. Ziegler von Kroatisch-Kreuz pcto. 2377 fl. 70 fr. und 380 fl. 15 fr.;

4.) Josef Štovic von Laibach pcto. 592 fl. 61 fr., 161 fl. 39 fr. und 100 fl.

die Klage eingebracht, worüber die Tagelohnung ad 1.) und 2.) auf den

16. Dezember 1887

und ad 3.) und 4.) auf den

23. Dezember 1887

anberaumt und dem Geflagten Johann Brencić von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt wurde.

Deffen wird der Geflagte mit dem verständigt, daß er zur rechten Zeit im ordnungsmäßigen Wege einschreiten wolle,

widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach dem Befehle verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 20. November 1887.

(5142—2) Nr. 9261.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Ursula Alešovic und Maria Zupan, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Bartholmā Subanc aus Bodice (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 7. November 1887, Zahl 9261.

pcto. Bewilligung der Löschung von Satzposten sammt Anhang, worüber die Tagelohnung zur summarischen Verhandlung hiergerichts auf den

21. Dezember 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Germovnik von Bodice als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein am 9ten November 1887.

(5143—2) Nr. 9268.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Ursula Bugar, respective deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Bugar von Birklach-Dobrawa (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 7. November 1887, Z. 9268, pcto. Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage Zahl 18 der Katastralgemeinde Dobrawa, worüber die Tagelohnung im summarischen Verfahren hiergerichts auf den

21. Dezember 1887, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Widmar von Zalog als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein am 10ten November 1887.

(5322—2) Nr. 7491.

Erinnerung

an die Marinka Schelle und ihre allfälligen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Abelsbeg wird der Marinka Schelle und ihren allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Valentin Zele von Dorn Nr. 36 (durch den Herrn Dr. Den) sub praes. 20. September 1887, Z. 7491, die Klage auf Anerkennung der Bezahlung der auf der Realität Einlage-Zahl 50 ad Katastralgemeinde Dorn als Haupteinlage und bei der Realität Einlage-Zahl 49 als Nebeneinlage infolge des Bescheides vom

13. Februar 1829, Zahl 155, zugunsten der Marinka Schelle haftenden Forderung und Gestattung der Pfandrechtslöschung eingebracht, worüber die Tagelohnung im Summarverfahren auf den

16. Dezember 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Pitamic, Advocat in Abelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-

haupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Abelsberg am 20. September 1887.

(5053—2) St. 8053.

Razglas.

V izvršbeni zadevi Marije Jeglič in Terezije Udovč proti Francetu Gorencu iz Velikih Poljan zaradi 200 gold. s pr. z odlokom dne 14ega septembra 1886, št. 6516, na 10ega novembra, 15. decembra 1886 in 19. januarja 1887 določena izvršilna dražba nasprotnikovega, na 2090 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 117 davčne občine Zagrad se preloži in odredi na dan

21. decembra 1887 in na 25. januarja 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 6. novembra 1887.

(5320—2) St. 8222.

Naznanilo.

V dan 16. decembra 1887

dopoludne ob 9. uri se bode pri podpisani sodnji tretja izvršilna dražba zemljišča Gašperja Vidriha iz Trnja vložni št. 61 in 62 katastralne občine Trnje vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dné 15. oktobra 1887.

(5052—2) St. 8054.

Oglas.

V izvršbeni zadevi Ane Povše iz Zagrada proti Jožetu Porletu iz Velikih Poljan zaradi 100 gold. s pr. se z odlokom dne 3. aprila 1886, št. 2424, na 17. novembra 1886 določena tretja izvršilna dražba nasprotnikovega, na 1280 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 116 davčne občine Zagrad preloži in določi na dan

21. decembra 1887

od 9 do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 6. novembra 1887.

(5217—1) St. 6255.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Steha iz Male Vasi št. 1 dovoljuje se izvršilna dražba Nace Germovega, sodno na 190 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogah št. 57 in 58 katastralne občine Zagorica v Zagorici.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

20. decembra 1887

in drugi na

20. januarja 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 16. oktobra 1887.

(5161—1) St. 25437.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Jakoba Možine iz Sela proti Jarneju Možini iz Sela pri Rudniku izterjanje terjat

Danksagung.

Anlässlich der Gedenkfeier meiner 25jährigen Dienstzeit in Tschernembl sind mir von vielen Freunden, Collegen und auch von mehreren Corporationen, darunter vom löbl. k. k. Bezirksschulrathe Tschernembl, vom löbl. Ortsschulrathe Mötting, vom löbl. Stadtgemeinde-Amte Tschernembl u. s. w., Begrüßungen zugekommen. Insbesondere hat mich die geehrte Lehrerschaft des Schulbezirkes Tschernembl erfreut und mir ein kostbares Geschenk zum Beweise der aufrichtigen collegialischen Liebe gewiebt. Ich sehe mich daher ergründet veranlasst, allen, die sich meiner erinnerten, hiemit den innigsten Dank auszusprechen. (5355)

Tschernembl am 10. Dezember 1887.

Anton Jeršinovec,
Oberlehrer und Bezirks-Schulinspector.

Gasthaus in Laibach

wird auf Rechnung übergeben.
Wo? — sagt Fr. Müllers Annoncen-Bureau, Schuster-gasse 3. (5359) 3—1

Zahnarzt

L. Ehrwerth

Herrengasse Nr. 1

ordiniert täglich von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr abends.

Das Einsetzen und Plombieren von Zähnen schmerzlos, unkenntlich und dauerhaft. (5102) 7

Gesucht wird

ein Ladenmädchen

für ein Geschäft nach auswärt.
Näheres im Geschäfte Ludwig Moro, Domplatz in Laibach. (5290) 3-2

Buchenholz

rundes, in Blöcken von 1 bis 5 Meter Länge, 20 Centimeter und darüber im Durchmesser, wird in grösseren Posten zu kaufen gesucht. — Offerte, franco einer Bahnstation gestellt, werden erbeten unter „V. 1524“ an Rudolf Mosse in Wien. (5336) 3-1

Zwei flotte

Eisenschimmel

6jährig, ungarischer Rasse, 14 Faust 2 Zoll hoch, ohne Tadel, sammt einer halbgedeckten eleganten (5318) 3-1

Equipage

mit Stützenbock sind zu verkaufen.
Näheres am Congressplatz Nr. 13.

Winter-Pension!

bestehend aus ganzer Verpflegung, Wohnung und Licht, incl. freier Benützung der Thermalbäder, fl. 50 per Monat. Sämtliche Räume des Curhauses sind geheizt.
Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer
(Steiermark). (4974) 67-13
Theodor Gunkel, Eigenthümer.

Ich erlaube mir, den p. t. Curgästen und Reisenden anzuzeigen, dass ich das

Hôtel und Pension

Zum Grafen von Meran

in Meran
übernommen habe. (5334) 3-1

Theodor Gunkel

Besitzer des Kaiser-Franz-Josef-Bades (heisse Therme) in Tüffer, Steiermark.

Gesucht wird eine

anständige Witwe

in mittleren Jahren zur Führung einer kleinen Haushaltung bei einem alten Herrn.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (5353) 3—1

Als ein

vorzügliches Festgeschenk

empfehlen wir

Brockhaus'

Kleines

Conversations-Lexikon.

Encyklopädisches Handwörterbuch.

Vierte vollständig umgearbeitete Auflage.
Mit zahlreichen Abbildungen und Karten auf 90 Tafeln.

2 Bände. 120 Bogen Lexikon-Octav.

Gebunden in Leinwand mit Lederrücken 11 fl. 20 kr.

Brockhaus' kleines Conversations-Lexikon hat sich als ein alle Wissensgebiete umfassendes, kurze aber ausreichende und zuverlässige Auskunft gebendes

encyklopädisches Nachschlagebuch für den Handgebrauch

beim deutschen Publicum fest eingebürgert und jedem, der es einmal benützte, unentbehrlich gemacht.

Die vierte, vollständig umgearbeitete Auflage bringt zahlreiche Abbildungen und Karten auf 90 Tafeln, worunter 31 farbige Karten und Chromotafeln,

welche einen geographischen Atlas (auf 24 Karten) sowie Abbildungen von Gegenständen aus der Natur, Kunst und gewerblichen Technik (auf 66 Tafeln) mit Erläuterungen bieten. (5292) 3—1

Behufs Erleichterung der Anschaffung sind wir gern bereit, das Werk gegen monatliche Theilzahlungen zu liefern.

Kleinmayr & Bamberg,

Buchhandlung in Laibach.

CACAO

und

CHOCOLADE

(4859) 170



VICTOR

SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten, Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(5155—2)

Nr. 26991.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Rechtsache der Maria Kremzar von Unterschichta Nr. 29 (durch Dr. Franz Stor, Advocat in Laibach) gegen den Verlaß der Francisca Zidan geborene Lampic von Stefansdorf Nr. 5 pcto. 24 fl. f. U. Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, für Francisca Zidan, respective deren unbekannte Rechtsnachfolger, zum Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 11. November 1187, Z. 26991, zugestellt. Laibach am 15. November 1887.

Ein tüchtiger Weinreisender,

der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, wird gegen fixen Gehalt sofort acceptiert.

Offerte unter „Weinreisender“ an J. Gaisser in Marburg. (5335) 2—1

Möbel-Fabrik

A. Brezina's Nachfolger

bürgerl. Tischlermeister, Wien, Mariahilferstraße Nr. 74c.



Waschkästen, ein- und zweithürig.	fl. 9 bis 15
Nachtkästen	4 bis 10
Salon- und Sophatische	4 bis 12
Auszugstische	15 bis 35
Speisetische	4 bis 6
Schlaf-Divans in allen Stoffarten	52
Ruhebetten und Ottomane	13 bis 24

Bei kompletten Ausstattungen besondere Vorzugspreise.

Schlafzimmer fl. 140 bis fl. 2000. Speisezimmer von fl. 150 bis fl. 2000. 400 Salon-Garnituren von fl. 70 aufwärts. Möbel für 600 Zimmer vorrätig.

Um auch dem p. t. Publicum in der Provinz die Möglichkeit zu bieten, zu äußerst billigen Preisen solid stilgerecht gearbeitete Möbel zu erlangen, habe ich mich entschlossen, meine ohnehin schon aufs billigste gestellten Preis-Contante um 25 Procent herabzusetzen, und gelangen aus meiner Fabrik 10 000 illustrierte Preis-Kataloge zur Ausgabe, welche ich überallhin auf Verlangen gratis und franco ein-sende. (4468) 39—25

Bei Geschäfts-, Grundstücks-An-n. Verkäufen, Verpachtungen, Kündigungen, Versteigerungen u. s. w., sowie in allen Fällen, wo die Interessen nicht genannt sein wollen, nehmen wir die Effekten von Reclamanen entgegen, beorgen, wenn gewünscht, auch Abfassung des Textes, sowie die Wahl der geeigneten Blätter. Annoncen jeder Art und jeden Inhaltes in alle österreichisch-ungarischen und auswärtigen Tages-, Wochen- und Monatsblätter, illustrierte Zeitungen, Pioniersche, Couriersche, Reisebänder, Kalender u. s. (gleichviel mo und in welcher Sprache dieselben erscheinen), werden von uns in zweckentsprechender Weise prompt, discret und billigst besorgt. Preis-Contantationen werden auf Wunsch franco willigst geliefert. Illustrierte Zeitungsverzeichnisse gratis und franco verendet, effectuelle Sätze, Polyschnitte und Glisches billigst angefertigt. Uebersetzungen in fremde Sprachen besorgt, von der seit 1865 bestehenden und in den Hauptstädten Europas domicilirten Annoncen-Expedition **Gaassee & Vogler (Otto Mack) in Wien.**

(5071—3)

Nr. 7632.

Bekanntmachung.

Zufolge oberstgerichtlich bestätigter Verordnung des k. k. Landesgerichtes Laibach ddo. 27. November 1886, Z. 8421, wurde Jakob Benarčić von Brezje, gewesener Grundbesitzer in Bevke, ob Verschwendung unter Curatel gesetzt, und wurde demselben hiergerichts Johann Perlo, Grundbesitzer von Bevke, zum Curator bestellt